

Verlagsgesellschaft: Sünderhof Große Lichtstraße 16 und 18, Eschschloßstraße 11/14 und Albrechtstraße 16, Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Lichtstraße 16. Sammel-Nummern: 27981. Bei Anruf der Nummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen. Zweigstellen in Halle: Leipziger Straße 34 (Telefon 23981), Große Steinstraße 49 (Telefon 23982), Der beim Dammtor 34 (Telefon 23983). — Einwendungen hin in Bezug der Redaktion zu richten, nicht an persönliche Adressen

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Beilagen: Fahr-Unterhaltung und Wägen / Aus Gesellschaft und Vereinen
Sachliche Fremdenzeitung / Sachliche Kinderzeitung / Modebeilage / Film und Kunst / Betriebsblätter / Reisen und Ausflüge / Landwirtzeitung und Gartenbau / Literarische Rundschau / Hochschulfach / Auto und Motorrad / Bauen und Wohnen / Industrie, Technik, Handwerk
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Sachliche Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertags) Bezug frei Haus in Halle und in Orten mit eigenem Verteilungsbüro monatlich 2,30 RM, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellgebühr. Einzelheft 15 Pf. Anzeigenpreise: 1 mm hoch und 25 mm breit im Anzeigenteil 17 R.-Pfg., 1 mm hoch und 78 mm breit im Restenteil 100 R.-Pfg. Für private Familienanzeigen und Stellenangebote gelten besondere Preise. Rabatt nach Tarif, Gerichts- und Erfüllungsort Halle (Saale), Postfach 6747 3845

Nummer 114

Freitag, den 17. Mai 1929

41. Jahrgang

„Graf Zeppelin“ lehrt nach Friedrichshafen zurück.

Die Gläubiger bei der Prüfung der deutschen Vorbehalte. — Preußens Etat vom Landtag verabschiedet.

Die neue Reichsanleihe.

Nach der Reichsrat stimmt zu.

B. Berlin, 17. Mai.

Gestern nachmittag hat nun auch der Reichsrat seine letzte parlamentarische Sitzung der Sondersitzung Anleihe angesetzt. Unmittelbar nach Pfingsten, und zwar in der Zeit vom 2. bis 31. Mai, wird die Anleihe zur Zeichnung angesetzt werden. Wie wir hören, hat das Reichsfinanzministerium die Anleihe, nicht gleich den vollen, vom Reichstag befristeten Betrag von 500 Millionen anzugeben, sondern zunächst nur 300 Millionen. Der Rest wird je nach den Erfordernissen der Kaufleute angesetzt werden.

Der Gewinnausschlag der Anleihe beträgt etwa 60 Prozent bei einer Verzinsung von 7 Prozent. Die Zeichnungssummen sind in drei Raten einzuzahlen, von denen die erste am 4. Juni fällig ist, und zwar in Höhe von 40 Prozent, die beiden anderen in Höhe von je 30 Prozent im Juli und im August. Die Anleihe ist auf fünf Jahre befristet worden. Wird das Verzinsungsrecht dann nicht geltend gemacht, so muß die Rückzahlung innerhalb der nächsten sechs Jahre bezart erfolgen, das in jedem Jahre 10 Prozent des Anleihebetrages durch Anleiheung gelöst werden. Die Provision der Banken, die unter Führung der Reichsbank die Anleiheemission auszubereiten, beträgt 1 1/2 Prozent. Die Anleihe wird in Stücken zu 100, 500, 1000, 5000, 10000 und 20000 Mark ausgegeben.

Da sich zum nächsten Ultimo für die Reichsanleihe neue Schwierigkeiten ergeben werden, sind Verhandlungen mit den Banken über eine etwaige Erhöhung eingeleitet worden, deren Höhe noch nicht feststeht, die aber nach den Beziehungen des Reichsfinanzministeriums nicht sehr beträchtlich sein wird. Im Anschluß hat sich, wie bereits bekannt wird, Staatssekretär Poppe zu dem Anleiheausfall herbeigelassen, daß, wenn die Länder wegen der Erleichterungen des Reiches in Kaufkraftverhältnissen geraten sollten, das Reich nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten mit den Ländern zusammen nach Mitteln und Wegen suchen wird, um solche Schwierigkeiten zu beseitigen.

Die Verhandlungen im Anschluß an den Reichsrat sind vor allem auch im Hinblick auf die Reichsanleihe von großer Wichtigkeit, da die Reichsanleihe von allen Parteien die Bedenken gegen die Anleihe sind, die ja auch von der Regierung an sich gar nicht bestritten werden. Von der Volkspartei haben sich nicht nur die Bedenken der Zustimmung enthalten, sondern auch gegen den Plan geklärt. Die sozialdemokratische Fraktion weist die Entscheidung eine Note von 12 Abgeordneten auf, vom Zentrum sind 12 jetzt geltend gemacht worden, die sich teilweise nicht gefunden hat, diesem reinen Verlegenheitsgitter, der einmalig und außerordentlich leicht die Sanktion zu erteilen.

Im Reichsfinanzministerium hat man der Ansicht, daß die Durchführung auf die Reichsanleihe sich nicht nur auf die Reichsanleihe, sondern auch auf andere ausstehenden Seiten bezieht wird. Man macht geltend, daß die bisherigen Kredite zur Behebung der Kassenalamitäten ja eigentlich nur formell kurzfristige gewesen seien, im Grunde durch die regelmäßige Wiederkehr des Charakteristikums der Langfristigkeit bereits tragen. Aufzulegen würde eine größere Anleihe wohl kaum eine vollständige Deutung auf dem Kapitalmarkt nach sich ziehen. Jedenfalls — und diese Tatsache läßt sich ja leider nicht bestritten — sei von seiner Seite aber allerdings immer und immer wieder betont werden muß, daß es durch die mangelnde Initiative Sondersitzung die heutige prekäre Situation herbeigeführt wurde.

Ob die Anleihe den Erfolg haben wird, das Reichsfinanzministerium sich verheißt, bleibt abzuwarten. Man rechnet mit einem Anleiheausfall des Kassenbedarfs in den nächsten Monaten auf 400 Millionen, da Mai und Juni ertragsmäßig die schlechtesten Zeiträume sind und die Einnahmen verhältnismäßig hinter den Ausgaben um etwa 90 Millionen zurückbleiben werden. Den Einwand, daß die steuerrechtlichen Vorbehalte der Anleihe später etwa konträrber werden könnten, erklärt man für durchwegs abwegig. Einem Eingriff in „wohlbestimmten Rechte“ bedürfen und eine Zweiteilung der Anleihe beanpruchen, die sich natürlich nicht finden würde. Außerdem würde durch ein solches Vorgehen das Vertrauen in die Anleihe erschüttert werden, das für die Reichsanleihe von größter Wichtigkeit für eine solche Maßnahme auf sich nehmen könnte.

Motordefekte zwingen zum Fahrt-Abbruch

Friedrichshafen, 17. Mai.

Gestern Abend ging von Nord des „Graf Zeppelin“ bei der Friedrichshafener Werftleistungen ein Panzerflug ein, der besagt, daß die Amerikaschiff vorläufig abgebrochen wurde, nachdem in der Maschinenanlage frühere Störungen aufgetreten sind, die die Ueberfahrt nach Amerika gegenwärtig nicht rasch erscheinen lassen. Dr. Geener habe sich dabei um 15,30 Uhr entschlossen, die Fahrt abbrechen und nach Friedrichshafen zurück zu kehren.

Die Associated Press erhielt einen Funkruf von dem Passagier des „Graf Zeppelin“, von 1929, wonach dem Passagier des Luftschiffes Dr. Geener mitgeteilt worden sei, daß die Hälfte der drei Dieselmotoren nicht überleben zu können, mit diesem Motoranfall über See zu fliegen.

Im Zeitpunkt der Umkehr befand sich das Luftschiff etwa 20 Seemeilen südlich von Cap de la Roca (zwischen Valencia und Alicante).

Schwerer Rückfahr.

In einem weiteren Funkruf des Zeppelins-Passagiers von Nord heißt es, daß das Luftschiff am Donnerstag um 11 Uhr abends Barcelona zum zweiten Male verließ, aber mit drei Motoren und 80 Kilometer Geschwindigkeit in einer Höhe von 500 Metern in Richtung Marseille flog.

Sein Zufallsfall Zeppelin ging von Nord des „Graf Zeppelin“ gegen zwei Uhr früh folgende Fundmeldung ein: „1,30 Uhr abends folgende südlich Abweichung. Kommen wegen Mistral langsam vorwärts.“

Im Kampf gegen den Mistral.

Die Meteorologische Station von Paris hat erfahren, daß das Zeppelin-Luftschiff in der Gegend von Nîmes seit mehr als einer Stunde mit großen Schwierigkeiten gegen den Mistral kämpft. Eine Verbindung auf funktentelegraphischem Wege war bisher nicht möglich. Das Luftschiff hat Paris um Mitternacht über das Wetter gebeten.

Nach den letzten Berichten scheint „Graf Zeppelin“ wieder langsam vorwärts zu kommen. Das Luftschiff verläßt nach wie vor seinen Kurs den Rhodanisch amont fortzusetzen, läßt dabei aber auf alle Gegenwinde die den Flug verzögern. Das Luftschiff hat bei Nîmes, wo es zuerst am neun Uhr gelistet wurde, den Versuch unternommen, nach Osten auszubiegen, um den Gegenwinden auszuweichen. Dieser Versuch scheint jedoch mißglückt zu sein, da das Luftschiff kurz vor elf Uhr zum zweiten Male über der Stadt erschien. Das Luftschiff kreuzte angeblich mehrfach über dem Flugplatz in der Nähe der Stadt, ohne jedoch irgendwelche Anhaltspunkte einer Landung zu machen. Eine halbe Stunde später soll das Luftschiff nach einer bis her noch unbekanntlichen Richtung in der Höhe von Nîmes geschickt worden sein. Das Luftschiff wird somit unter allen Umständen verfallen, seinen Bemühens zu erreichen. Bis zur Mittagsstunde waren direkte Nachrichten von Nord des Schiffes festlich noch nicht wieder eingetroffen.

Für den Rückflug des „Graf Zeppelin“ kommt folgende neue Meldung der Hamburger Wetterwarte in Betracht: Vom nordöstlichen Spanien an bis über den größten Teil Frankreichs hinaus herrscht nachteilige Westwindigkeit. Zwischen Alpen und Pyrenäen drängt sie, den nördlichen Strömungen nach Nordwesten abgedrängt, mit hoher Geschwindigkeit auf das Mittelmeer vor. Heute morgen hat jedoch über der Rhonemündung der Mistral abzufluten begonnen.

Englands Parteiführer und die Abrüstung

London, 17. Mai.

Premierminister Baldwin und Ramsay MacDonald sowie Lloyd George haben sich einig über den Abrüstungsplan gemacht. Ausdrücklich veröffentlichtes Manifest angenommen. Der Ausdruck wurde nach einer Konferenz gebildet, die in London von Friedensansicht der Ducker abgehalten wurde und an der Vertreter von über 30 Gesellschaften teilnahmen.

Das Manifest fordert, daß die britische Regierung in der Abrüstung die Führung übernimmt und allen Staaten den Vorschlag von Vereinbarungen anbietet, um durch friedliche Mittel Streitigkeiten ausnahmslos zu regeln. Weiter wird verlangt, daß die britische Regierung das Prinzip der Freiheit der Meere annimmt, außer gegenüber einer Macht, die als Angreifer anerkannt wird.

In seiner Antwort verweist Baldwin auf die Stellungnahme der britischen Regierung in der letzten Tagung der vorbereitenden Abrüstungskonferenz. Die Anrechnung, das Großbritanniens anderen Völkern einseitige Vorteile für eine weitgehende Abrüstung machen soll, wurde von der britischen Regierung mit Bezug auf die Flotten

durchgeführt werden. Das die Landstreitkräfte ansetzen, ist die britische Regierung der Ansicht, daß ein besserer Fortschritt erzielt werden, wenn die Initiative von den starken Militärmächten ergriffen wird. Die britische Regierung habe im Gegenstand der Abrüstung die Initiative von den Vereinigten Staaten vermindert und damit der übrigen Welt ein Beispiel gegeben.

Baldwin bemerkt weiter, die britische Regierung ist nicht überzeugt von der Dringlichkeit von Verhandlungen, die die Vorbereitung von Bestimmungen zum Zweck haben, die nur in Krisiszeit angewandt werden können. MacDonald führte in seiner Antwort aus, der Vorschlag von Paris hätte sofort als Grundlage für eine betriebliche Abrüstungsvereinbarung verwendet werden müssen. Eine vollständige Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und Großbritannien ist jetzt möglich und müßte sofort erstellt werden.

In der Antwort Lloyd George wird nachdrücklich eine einseitige Abrüstungsvereinbarung verworfen und die Erwartung der freundschaftlichen Beziehungen mit den Vereinigten Staaten bekräftigt.

Die preussischen Kontordats-Verhandlungen abgeklommen.

B. Berlin, 17. Mai.

Die „Sächsische Volkszeitung“ hatte mitgeteilt, daß die Paraphierung des preussischen Kontordats durch den Ministerpräsidenten von Preußen erfolgt sei. Diese Meldung eilt den Tatsachen voran.

Nichtig ist jedoch, daß die Verhandlungen nunmehr abgeschlossen sind. Voraussetzungen sind die preussische Staatsministerien noch heute in einer Sitzung zusammenzutreten, um über das Ergebnis der bisherigen Verhandlungen unterrichtet zu werden. Man nimmt an, daß im Hinblick darauf die Paraphierung erfolgen wird. Die Vorlage wird darauf zunächst an den Staatsrat gehen, der sich gutachtlich zu äußern hat.

Der Landtag, der keine Verhandlungen vor Pfingsten gefahren abgeschlossen hat, wird sich, wie

vermutet, erst nach den Sommerferien mit dem Entwurf beschäftigen. Man rechnet damit, daß Kontordat noch im Laufe des Jahres in Kraft tritt. Ueber den Inhalt des Abkommens wird nach wie vor strenges Stillschweigen gewahrt.

Washington unterlag die Mitarbeit an der Reparationsbank.

Die Mitarbeit amerikanischer Bankleute an der geplanten Reparationsbank ist von der amerikanischen Regierung abgelehnt worden. Staatssekretär Stimson erklärte, daß es den Beamten der Federal Reserve Bank nicht gestattet werden könne, in den Dienst der Reparationsbank zu treten. Obgleich die amerikanische Regierung die Arbeit der Pariser Konferenz mit Interesse und Sympathie mitfolge, die letztendlich, daß irgendwelche amerikanische Beamte an der Einigung der deutschen Reparationszahlungen, sei es durch die Bank oder auf andere Weise, mitbeizutreten.

Und dann politische Demonstrationen?

Drablung unserer F. Korrespondenten.

F. Paris, 17. Mai.

Mittheilung mit der Prüfung des Berichtes entwerfen durch die Gläubigergruppe tauchte in den Nachrichtenkreisen die Ansicht auf, daß es Sache der zur Abstimmung in Madrid zusammenzutretenden Außenminister Englands, Frankreichs und Deutschlands sein würde, die politischen Voraussetzungen einer einseitigen und vollständigen Regelung der Reparationsfrage einer Erörterung zu unterziehen. Die anfängliche Ablehnung der Pariser offiziellen Presse gegenüber einer politischen Konferenz hat sich nicht nur verflüchtigt, sondern es hat sich eine Meinungsänderung in dem Sinne eingestellt, daß man jetzt die Notwendigkeit einer faktisch männlichen Verhandlung gewissermaßen, das Reparationsproblem betreffender Fragen anerkennt.

Die Ansicht, daß sich nach dieser Richtung hin geltend. Die Geplante des französischen Außenministers mit den Außenministern Englands, Deutschlands und Italiens ließen mit der Vorbereitung einer politischen Konferenz im Zusammenhang.

In einer gestern nachmittag veranlasseten Konferenz nahmen die Gläubigervertreter zu den deutschen Vorschlägen nicht offen Stellung. Sie konnten dies um so weniger tun, da Stimson Erklärungen abgab, über eventuelle Mobilisierungen mit Dr. Schmidt in Beziehungen einzutreten. Einem merkwürdigen Widerspruch gegenüber, ebenfalls die deutsche „Revisionskommission“ und die Anrechnung, die gesamte Dawes-Konvention aufzuheben. Auch über die nachfolgenden aufzuhebenden Reparationszahlungen wurde ein Meinungsaustrag gefaßt. Dr. Schmidt wird erst dann in direkten Kontakt mit den Vertretern der Gläubigerkreise treten, wenn eine Klärung des Standpunktes im Lager der Gläubiger stattgefunden ist.

Eine französische Mitteilung besagt, daß Pariser-Verhandlungen über die Verteilungsfrage geführt werden sollen, um feststellen zu können, ob ein abschließendes Resultat der Sachverständigenkonferenz erreicht werden kann.

Anschließend ist, daß ein Leichter, aber nicht mitzuverbreitender Druck auf die Belgier ausgeübt wird, um den neuen Verteilungsschlüssel anzunehmen.

Katzenförmiger Optimismus der Pariser Presse.

Neuerdings des französischen Sachverständigen Bureau ist zu entnehmen, daß der Wunsch der Pariser Regierung auf die baldmögliche Beendigung der Reparationsverhandlungen gerichtet ist. In Uebereinstimmung damit sind alle Reparationsblätter optimistisch und stellen die Vorbereitung als sich nähernde Bejahung auf, daß angesichts des allgemeinen Verlangens nach einem Arrangement noch mit einem Erfolg der Sachverständigenkonferenz zu rechnen sei. Diese Zuversicht hält auch nach dem Bekanntwerden der in dem Berichtsentwurf aufgenommenen deutschen Vorläge an. Man enthält sich jeder abschließenden Kritik der deutschen Anrechnung, obwohl zu verstehen gegeben wird, daß Abänderungsvorschläge von Seiten der Gläubiger gemacht werden sollen. Grundrissliche Ablehnungserklärungen des Berichtsentwurfes Stamps-Schaden liegen nicht vor.

Mit dem nicht transferenreichsten Teil der deutschen Annuitäten von angeblich 680 Millionen Goldmark erklärt man sich in französischen Sachverständigenkreisen einverstanden und weist auf die aus der Reparationsbank zu erwartenden Kapitalzufüsse hin, die eine Erhöhung dieses Annuitätenbetrages liefern könnten. Auch die finanzielle Regelung der Reichsabwicklung wird als durchaus vereinbar mit dem künftigen Reparationsplan angesehen.

Das Poincaré nachsehende Blatt „Petit Parisien“ befindet sich im Gegensatz zu seiner bisherigen Richtung an der Spitze der Optimisten und beurteilt die die Vollständigkeit der Verteilungsfrage viel günstiger als dies nach geltender der Sachverständigenkreise einverstanden und weist auf die aus der Reparationsbank zu erwartenden Kapitalzufüsse hin, die eine Erhöhung dieses Annuitätenbetrages liefern könnten. Auch die finanzielle Regelung der Reichsabwicklung wird als durchaus vereinbar mit dem künftigen Reparationsplan angesehen. Das Poincaré nachsehende Blatt „Petit Parisien“ befindet sich im Gegensatz zu seiner bisherigen Richtung an der Spitze der Optimisten und beurteilt die die Vollständigkeit der Verteilungsfrage viel günstiger als dies nach geltender der Sachverständigenkreise einverstanden und weist auf die aus der Reparationsbank zu erwartenden Kapitalzufüsse hin, die eine Erhöhung dieses Annuitätenbetrages liefern könnten. Auch die finanzielle Regelung der Reichsabwicklung wird als durchaus vereinbar mit dem künftigen Reparationsplan angesehen.

Mitteldeutschland

Die Geiltschwebebahn zum großen Burgberg

17. Mai

Zur Zagung der Provinzial-Jugendämter.

* Nordhausen. Auf der Zagung der Jugendämter der Provinz Sachsen, über die wir bereits berichtet, sprach Landrat Tobien-Wertheimer über Zusammenarbeit von Jugendamt und Jugendgerichtshof.

Querschnitt durch die Bauarbeiten. — Mitte Juli soll die Eröffnung sein.

* Bad Burgberg. Die Arbeiten an der Bergbahn sind fast fertiggestellt. Die geologischen Eisenbahnfundamente bis zur Höhe der Bahnhofs-ferse fertiggestellt sind.

Die Arbeiten an der Bergbahn sind fast fertiggestellt.

* Bad Burgberg. Die Arbeiten an der Bergbahn sind fast fertiggestellt. Die geologischen Eisenbahnfundamente bis zur Höhe der Bahnhofs-ferse fertiggestellt sind.

Unter Kohlenmassen erstickt. Beim Einladen der Kohlen verunglückt. * Soligweide. Der Arbeiter Karl aus Reijhoda wurde durch den Inhalt einer mechanisch arbeitenden Korb verdrückt.

Biergehn Tage tot in der Küche.

Die Wobfommiffion stellt narkotischen Tod fest. * Leipzig. Gehehr vorläufig wurde die Wobfommiffion der Kriminalpolizei nach dem Todelet

Zuchtviehberkegung in Jaltensberg.

* Jaltensberg. Die vier stiftlichen Zuchtställe der Provinz Sachsen veranlassen ihre Zuchtställe zuchtviehberkegung. Es war ein Wobfommiffion von Kaufinteressenten zu verzeichnen.

Leuna-Stiftsgefänger in Widerspruch.

40 000 Tonnen lagern in einer Maschinenfabrik. * Magdeburg. Die Wobfommiffion der Stadtverwaltung, in die letzten Räume der Ama, die nach

Ein Lokfraftwagen vom Zug erfahrt.

Ein 15jähriger Knabe verlegt. * Stößen (Bez. Halle). Ein ignores Unglück ereignete sich auf der Bahnhofsstraße Stößen bei dem Zug Nr. 102.

Wer stellt den Koch-Reford auf?

Zum mitteldeutschen Bezirksfommiffion. * Leipzig. Im Zoologischen Garten findet zuerst ein Bezirksfommiffion statt, in dem die besten Köchinnen Mitteldeutschlands ermittelt werden sollen.

Wassersucht.

* Wittenberg. Ein 15jähriger Knabe verlegt. * Stößen (Bez. Halle). Ein ignores Unglück ereignete sich auf der Bahnhofsstraße Stößen bei dem Zug Nr. 102.

Baugrunderfahrungen.

Während auf dem Felde gearbeitet wird. * Magdeburg. Die Wobfommiffion der Stadtverwaltung, in die letzten Räume der Ama, die nach

Am Baum den Schädel zertrümmert.

Ein 15jähriger Knabe verlegt. * Stößen (Bez. Halle). Ein ignores Unglück ereignete sich auf der Bahnhofsstraße Stößen bei dem Zug Nr. 102.

Kurze Nachrichten.

* Cönnede. Ein Wattertag hatte der Vaterländische Brauverein, Cönnede, sämtliche im Bezirk Cönnede möglichen Kellern, in dem die besten Köchinnen Mitteldeutschlands ermittelt werden sollen.

Umsleben.

* Umsleben. (Staberordenentfaltung). Durch Kreisbauinspektionsbefehl sind der Stadt aus dem Bauinspektionsamt 10 000 RM zugewiesen.

Während auf dem Felde gearbeitet wird.

* Magdeburg. Die Wobfommiffion der Stadtverwaltung, in die letzten Räume der Ama, die nach

Neue Kraftmitverbindung im Krs. Gangerhaußen.

* Gangerhaußen. Die Reichspost wird ab 1. Juni eine Kraftmitverbindung Gangerhaußen, Vengelnfeld, Weitelrode, Worungen, Wehlmannen und Gahrrode einrichten.

Probieren Sie

den unschädlichen coffeinfreien Kaffee Hag. Er ist reiner Bohnenkaffee bester Qualität. Millionen Kaffeeliebhaber in allen Kulturstaaten trinken ihn.

Während auf dem Felde gearbeitet wird.

* Magdeburg. Die Wobfommiffion der Stadtverwaltung, in die letzten Räume der Ama, die nach

Während auf dem Felde gearbeitet wird.

* Magdeburg. Die Wobfommiffion der Stadtverwaltung, in die letzten Räume der Ama, die nach

Frage: Was bedeutet der Name FYFFES?

Antwort: Die Garantie für frische, vollreife Bananen. Deshalb nur FYFFES BANANEN. Welsen Sie unreife Bananen unbedingt zurück!

Advertisement for Postillion cigarettes. Text: 'Warum ist die Postillion runde und nicht oval, wie es sonst 9 von 10 Zigaretten sind? Der Postillion erklärt das jedem Raucher gerne, denn das runde Format hat seinen guten Grund! Eine runde Zigarette brennt gleichmäßig und zieht gut, der Tabak bleibt luftig, weil die Zigarette bei der Fabrikation nicht gequetscht wurde. GUTER BRAND ist aber von großem Einfluss auf die Entwicklung des Aromas. Eine an sich milde Zigarette raucht sich doppelt angenehm, wenn sie gut brennt. Das werden Sie bei der Postillion gewiss zu schätzen wissen.' G. ZUBAN A.G. MÜNCHEN. Das ist schon eine treffliche Zigarette, mein Herr!

Kursbesserungen.

Freie und lebhafteste Tendenz der Berliner Börse vom 17. Mai.

Die Effektenmärkte zu Weltanschauungswerten als Folge der Kreditrestriktionen laufen heute fest als Folge der Kreditrestriktionen...

Berliner Devisenliste vom 17. Mai.

Table with columns for currency type (Dollars, Reichsmark, etc.) and exchange rates.

Zarischer Zinsfuß in Ostpreußen.

Der Gewerkschaftsbund der Angestellten teilt mit, dass das Gewerkschaftsamt vom 18. März 1929...

Mitteldeutsche Wirtschaftsberichte.

Eisenkohlenfunde an der Provingengrenze?

In dem in den Osten des Regierungsbezirks Merseburg hinuntergehenden Zipfel der Provinz Brandenburg liegt ein, wie gemeldet wird, bei der...

Deutsche Eisenerze in Bernburg.

Zu der öffentlichen Hauptversammlung wurde der Abschluss für das Geschäftsjahr 1928 einstimmig genehmigt...

Erfolg eines Braunkohlewertes.

Die Braunkohlegrube 'D' bei Straßfurt (Ober-) die größte im Privatbesitz befindliche Braunkohlegrube...

Der Abschluss der Gottfried Lindner A.G.

Nach der Einstellung der Fabrikation von Perforationsapparaten. - 4 Proz. Dividende bei einem Reingewinn von rund 330000 Mark. - Die Durchführung der Umstellung.

Die Gottfried Lindner A.G., die noch im Vorjahre mit einem Verlust in Höhe von rund 118 000 Mark...

Der jetzt vorliegende Geschäftsbericht der Gottfried Lindner A.G. bemerkt, daß die Umstellung der Fabrikation...

Rammangespinnerei Zißler & Co., Leipzig.

Die Zißler & Co., genossenschaftliche Regularien. Die genossenschaftliche Wirtschaft ist feinsten Grades...

Antares Luftverkehr, A.G., Berlin.

Antares Luftverkehr, A.G., Berlin. Die Bilanz 1928 zeigt einen Nettoertrag von 284 300 Mark...

Baumwollverlei Mittelweide.

Die Baumwollverlei Mittelweide. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 1928 nach 50 000 (75 515) Stk....

Die Bilanz bietet ein deutliches Bild von der Umstellung des Betriebes und von den Auswirkungen...

Seit dem Breitenbruch am internationalen Kupfermarkt im April dieses Jahres hat sich eine wesentliche Erholung...

Neuer Breitenbruch am Kupfermarkt.

Seit dem Breitenbruch am internationalen Kupfermarkt im April dieses Jahres hat sich eine wesentliche Erholung...

Die mitteldeutsche Bau-Gaision.

Anfolge des ungewöhnlich langen Winters hat in der mitteldeutschen Bau-Gaision ein lebhaftes Leben...

der Wohnungsbaues in ganz Deutschland sind im mitteldeutschen Gebiet...

Die Stellung des deutschen Bauwesens innerhalb der Volkswirtschaft ist recht bedeutend...

Eine interessantes Ergebnis der Zunder-Enquete des Völkerverbundes.

Noch stärker als vor dem Kriege sind die Zunderfragen gegenwärtig ein Problem von internationaler Bedeutung...

Schiffahrtsgesellschaft 'Walden' A.G., Dresden.

Der Jahresbericht 1928 berichtet über 100 000 (98 300) Reichsmark...

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Bom Sudwert.

Die Stellung des deutschen Bauwesens innerhalb der Volkswirtschaft ist recht bedeutend...

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Wasserstände.

Table with columns for location (Dresden, Leipzig, etc.) and water level data.

Waren und ihre Preise.

Neuße Haltung am Produktmarkt.

Neuße Produktmarkt vom 17. Mai. Der Produktmarkt zeigt heute eine ruhige Haltung...

Minifische Produkt-Notierungen von heute.

Table with 2 columns: Product name and price. Includes items like Butter, Eier, and various oils.

Metallnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Metal type and price. Includes items like Zinn, Kupfer, and Eisen.

Wannemann-Beitrag.

Der Wannemann-Beitrag befreit heute den Eisenmarkt...

Entwicklungstendenzen der Arbeitslosenziffern.

Die Zahl der unterrichteten Arbeitslosen hat sich seit ihrem Höhepunkt...

Einzelne Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Leipziger Börse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices on the Leipzig exchange.

Aus dem Geschäftsbereiche.

Was nach dem Werra-Beitrag... Die Zahl der unterrichteten Arbeitslosen...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 14 Seiten.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Berliner Börse.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices on the Berlin exchange.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Einzelne Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Einzelne Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Frischer Schmeer 76, Goulasch 90, Taig, Knochen 30, Kalbfleisch 110, Mierenbraten 120, Rindfleisch 160, Rinderbraten 170, A. Knäusel 7.

Rundfunk-Programm.

10 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.15 Uhr: Besondere 90. 11 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.15 Uhr: Besondere 90. 11.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.45 Uhr: Besondere 90.

Photo-Haus Krütgen.

Jedem ist es möglich, Pfingsten mit der Kamera zu wandern durch meine günstigen Ratenzahlungen.

Für Restaurants u. Konditoreien billiger Verkauf.

Der neue haben Zeit für sich, um den neuen haben Zeit für sich, um den neuen haben Zeit für sich...

Geschäftsübernahme.

Mit dem 15. d. Mts. habe ich die Gast- und Speisewirtschaft...

Regenem Spiegel sog sie sich um, während ihr Herz unruhig schlug. Wie lange werde ich diese Komödie fortsetzen können? fragte sie sich. Sie dachte das Wort „Komödie“ und verzog. Spielte sie Komödie? Sollte sie nicht einem Mann?

Es blieb ihr keine Zeit, darüber nachzudenken. Ein hübsches hellgelbes Mädchen im karierten Kostüm öffnete die Tür und fragte: „Sind Sie fertig? Frau Wahn wartet.“

„Ich bin fertig.“ Eufia legte Rina die Kleidungsstücke aufeinander und ging mit ihr Begleiterin nach vorn. Sie war besorgt und lächelte mit den jungen Mädchen, die ihr einen neugierigen Seitenblick zuwarfen, ganz ein Wort gesprochen, doch ihr fiel nichts Passendes ein.

Sie betrat das Schlafzimmer. Das Orchester spielte sich im Augenblick schweigsam. Frau Wahn ließ eine der jungen Damen die Brüste abtasten. Sie hielt das Mädchen im Arm, und es bewegte langsam den Oberkörper so weit zurück, bis es sich mit den Handflächen auf den Boden stützen konnte. Frau Wahn schaut über die mangelhafte Brustbildung und ließ die Lehungen dann bei den anderen wiederholen, die inzwischen leise träumerisch einige fähige Charlestonstufen probiert hatten.

Frau Wahn stellte Rina vor. Die Blonde ließ die Puppe weiltig, die Charlestonstänzerin Rita Gumb und die dritte Eufie Range. Alle drei waren hübsch und angesehen gut gewachsen.

Frau Wahn nickte Rina zu: „Sie sehen also sehr einmal an. Ich werde amert unierer Tänze weiterarbeiten lassen. Das Orchester, Eufie!“

Das Orchester spielte eine tolle, schärftypische Rhythmus. Die Mädchen waren die Hände, wickelten die Arme, bogten ihre geschmeidigen Körper mit erquicklicher Grazie und markierten während der Zeit. Rina vergaß einen Augenblick

den Zweck ihres Dersieins und bewunderte die absolute Präzision der Bewegungen, die nur das Resultat langer Geduldproben sein konnten.

Die Balletmeisterin wandte sich an Rina: „Wie gefällt es Ihnen? Glauben Sie, daß Sie die Technik beherrschen?“

„Ich denke schon — es kommt natürlich auf die Übung an.“

Das lassen Sie meine Sorge sein. Eufie, das Orchester!

Ein Kinderliebhaber schmeitete ins Zimmer. Die Mädchen trappelten mit drohenden Schritten heran, sie ahnten die Bewegungen bekannter Kinderliebhaber und schmückten sie mit grotesken tänzerischen Schritten aus. Das Ganze war weniger schmerzhaft als lächerlich und auf den Gesichtern eines großen Publikumsummers, das das Bühnenspiel und Wunderkindern jubelte: „Gott, wie süß!“

„So“, sagte Frau Wahn, „Ihr könnt jetzt nach hinten gehen und euch ausruhen. . . nun zeigen Sie mir einmal einen Ihrer Tänze, Bräutlein Eufie.“

„Eufie, sind Sie in Solonummern oder nur in der Gruppe aufgetreten?“

„Auch in Solonummern.“ Rina wunderte sich, wie leicht ihr das Hügen wurde.

„Was wollen Sie tanzen?“

„Nur ein Zango — bitte.“

„Gut.“

Die Balletmeisterin wechselte die Platte, und zu Rinas Freude legte das Orchester mit einer Zangamelodie ein, die sie sehr liebte und zu der sie bereits vor Monaten, noch im Hause ihres, den tänzerischen Ausdruck gefunden hatte. Sie schloß die Augen, um die Umwelt auszuschalten, und tanzte. Frau Wahn beobachtete aufmerksam. Es meide-

ten sich oft viele Mädchen bei ihr, die best wie Goldpuppen waren, einige Stunden bei unsäglichen Verweilern genommen hatten und sich für Kinderliebhaber mit Zukunft hielten. Eine große Anzahl der Mädchen, die in dem Zangertanzunterricht das Ideal ließen, schloß sich aus keinem anderen Grunde an ihm an, als weil sie im stillen Hoffen, auf diesem Wege den reichen Freund zu finden, der in Kindertänzen und Romanen den Mädchenbräutlingen sein Herz zu geben legt. Frau Wahn war also Erwartungen gewohnt und überrascht, daß die Tänzerin wirklich etwas konnte. Sogar weit mehr als für ein Girl erforderlich war. Mit der Routine scheint sie zu hopen“, dachte sie. Aber das machte nicht viel. Verschieden Tage strenger Proben würden das Besten wohl ergeben.

Sie sagte jedoch nichts, als Rina wie aufwachen den Schritt anhielt. Sie drehte die Platte um, und eine rasche Jazz-Melodie sprang aus dem Musikapparat, und eine einladende Handbewegung forderte Rina zum Tanz an.

Rina improvisierte eine Charleston-Groteske, weniger aus innerem Drang als um der Anwendungsmöglichkeiten technischer Schwierigkeiten willen. Es war nicht sehr gut, was sie zeigte, doch Frau Wahn war zufrieden.

„Ich danke Ihnen“, sagte sie mitten im Tanz, „das genügt.“ Sie setzte das Orchester ab. „Ich denke, daß wir es miteinander versuchen können. Wenn Sie wollen, machen Sie die nächsten Tage die Proben mit, und falls wir uns vertrauen, werde ich Sie engagieren. Hierher die Bedingungen unterhalten wir uns, wenn es so weit ist. Sind Sie einverstanden?“

„Ja wohl, Frau Wahn.“

„Dann kommen Sie morgen um halb elf zur Probe. Es wird nichts faden, wenn Sie zu Hause ein bißchen trainieren. Warten Sie auf die Eingehaltung, ich glaube, Sie sind da ein bißchen nachlässig.“

„Ich werde darauf achten.“

„Wir sind also einig. Nennen Sie sich jetzt an, und morgen um halb elf.“

Rina ging nach hinten. Sie war verwirrt, weil alles viel einfacher war, als sie angenommen hatte. Vielleicht habe ich Glück, dachte sie. Vielleicht ist es sonst schlimmer.

Die Mädchen waren noch nicht angekommen. Sie hatten in einer Ecke einen bunten Gummiball entdeckt und bewarfen sich damit unter Weidloch, ohne ihre Müdigkeit zu bedenken. Als Rina ins Zimmer kam, hielten sie inne, und Puppe fragte neugierig: „Rin?“

„Ich soll morgen zur Probe kommen“, gab Rina müllig Auskunft. Die schnelle Vertraulichkeit gehörte wohl mit zum Beruf.

Puppe und Rita mochten nicht. Rina hatte das Gefühl, als seien die beiden gegen sie eingeschlossen. Sie lächelte sich unbehaglich und erzählte. Aber Eufie kam sofort zu ihr und sagte frohlockend: „Das ist famos, daß Sie so auskommen. Jetzt haben wir auch eine Hofgarde. Alle Hofdamen sind bei uns vertreten — wenn das kein Erfolg wird!“ Sie sah frohlich in den großen Spiegel und war ihrem Bilde eine Ruhigheit an.

Beim Hinabsteigen auf die Straße verabschiedeten sich Puppe und Rita herausfordernd föhl und Eufie fragte: „Möchten Sie haben Sie, Bräutlein?“

„Ich sehr nach Schönberg.“

„Ich auch.“ Eufie jubelte froh. „Vielleicht haben wir denselben Weg.“

Damen-Monats-Beinkleider bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

Tür die Festtage

fehlt Ihnen noch:

| Damen-Kleider | |
|------------------------|--|
| Wash-Musseline-Kleider | Stück 9.75 6.75 ^{4.90} |
| Fränsen | 5.75 |
| Volle-Kleider | in schönen Mustern, Jugendl. Machart Stück 10.75 7.50 |
| Woll-Musseline-Kleider | neue Dessins u. mod. Verarbeitung Stück 17.50 11.50 ^{6.75} |
| Toile-Kleider | reine Seide, jugendl. Sportform Stück 21.50 15.50 ^{12.50} |
| Japon-Kleider | in bunten Mustern feuch verarbeitet Stück 35.00 21.00 ^{15.50} |

| Damen-Blusen | |
|-----------------------------|---|
| Pullover, ärmellos | in weiß und farbig. Stück 8.75 5.75 ^{2.75} |
| Weißer Blusen aus Vollwolle | mit Stämmchen und langen Ärmeln Stück 8.50 6.75 ^{4.75} |
| Charmeuse-Blusen | in Pastellfarben Stück 13.75 9.75 ^{7.50} |

| Damen-Wäsche | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Untertailen | Stück 1.25 78 ^{48 P.} |
| Träger-Hemden | Stück 1.50 98 ^{58 P.} |
| Achselanschluß-Hemden | Stück 1.85 1.18 ^{85 P.} |
| Hemdosen | Stück 2.95 1.45 ^{95 P.} |
| Prinzebröcke | Stück 3.50 2.50 ^{1.75} |

| Damen-Mäntel | |
|---------------------|---|
| Herrenstoff-Mäntel | karriert und in sich gemustert. Stück 15.50 9.75 ^{9.50} |
| Sport-Mäntel | aus englisch gemusterten Stoffen Stück 21.00 13.50 ^{11.50} |
| Regen-Mäntel | aus gemusterten Kunstseide Stück 21.50 16.75 ^{13.75} |
| Trenche-Coat-Mäntel | mit und ohne Futter Stück 25.00 19.75 ^{14.75} |
| Alpaca-Mäntel | schwarz und marine Stück 25.00 19.75 |

| Konfekt. Weißwaren | |
|--------------------|---|
| Kleider-Kragen | aus Batist, Seide und Rips Stück 75 55 ^{18 P.} |
| Binde-Kragen | aus Volle und Seide Stück 1.95 1.20 ^{68 P.} |
| Kleider-Garnituren | aus Kunstseide, Seide und Spitze Stück 1.75 95 ^{68 P.} |

| Damen-Strümpfe | |
|----------------|--|
| Damen-Strümpfe | gewebt Paar 85 45 ^{15 P.} |
| Damen-Strümpfe | Massee Paar 1.65 1.15 ^{65 P.} |
| Damen-Strümpfe | Seidenlor Paar 1.95 1.20 ^{78 P.} |
| Damen-Strümpfe | Wachseide Paar 2.25 1.65 ^{85 P.} |
| Damen-Strümpfe | Seide mit Gold- und Silberstempel Paar 3.95 2.95 ^{2.10} |

Kostüm-Schals aus Crêpe de Chine St. 4.75 2.95 ^{1.65}

| Kinder-Kleidung | |
|-----------------|---|
| Mädchen-Kleider | weiß, entwicklungsfördernde Formen, Größe 45, Stück 6.75 4.50 ^{1.85} |
| Mädchen-Kleider | aus Kunstseide, mod. Dessins, Größe 45, Stück 4.50 3.50 ^{1.95} |
| Mädchen-Kleider | aus kunstseidener Crêpe de Chine oder Taffet, Größe 60 Stück 17.50 9.50 ^{6.75} |
| Mädchen-Mäntel | aus guten Imprägnierstoffen, Größe 45 Stück 9.50 7.50 ^{5.75} |
| Knaben-Anzüge | aus uni- und gestreiften Waschstoffen, Größe 0 Stück 6.75 4.50 ^{2.75} |

| Herren-Krawatten | |
|------------------|--|
| Foulard-Binder | reine Seide Stück 2.25 1.50 ^{85 P.} |
| Selbst-Binder | mit Bordüre Stück 3.00 1.65 ^{90 P.} |
| Garnituren | Selbstbinder mit Taschentuch, reine Seide . Garnitur ^{1.15} |

| Herren-Artikel | |
|----------------------------------|---|
| Weißer Oberhemden | mit gemustertem Einsatz Stück 6.50 4.75 ^{3.75} |
| Umlege-Kappen | neueste Form Stück 85 75 ^{50 P.} |
| Leder-Sportgürtel | Stück 1.00 80 ^{60 P.} |
| Hosenträger-Garnituren | Garnitur 3.25 3.00 ^{1.50} |
| Socken-u. Ärmelhalter-Garnituren | Garnitur 1.20 65 ^{55 P.} |

J. Lewin

Halle a. d. S.

| Damen-Hüte | |
|-----------------|--|
| Fesche Laufhüte | in den Modelfarben Stück 4.25 3.50 ^{2.65} |
| Spitzen-Glocken | mit Blumengarnitur Stück 6.50 4.75 ^{3.50} |
| Frauen-Hüte | große Weiten Stück 7.50 5.75 ^{4.25} |
| Große Schwinger | flotte Garnituren Stück 8.75 7.50 ^{5.25} |
| Blumen-Hüte | in den neuesten Farben Stück 9.75 8.50 ^{6.75} |
| Große Hüte | moderne Geflechte Stück 10.50 8.75 ^{7.50} |
| Elegante Hüte | neueste Modeschöpfungen St. 18.50 14.50 ^{9.75} |

| Kinder-Hüte | |
|-------------------------|--|
| Wash-Südwester | weiß und farbig Stück 1.50 90 ^{38 P.} |
| Aufschlag-Kappen | aus Seide u. Waschstoff Stück 1.95 1.45 ^{98 P.} |
| Seidene Matrosen-Mützen | schwarz und farbig Stück 4.25 3.60 ^{3.00} |
| Jockey-Mützen | aus Seide o. Wollstoff Stück 2.40 1.85 ^{1.10} |
| Selden-Südwester | schwarz und farbig. Stück 3.25 2.40 ^{1.65} |
| Borden-Hütchen | mit Strohspitze Stück 4.50 3.75 ^{2.50} |
| Mädchen-Glocken | aus bunten Geflecheten Stück 5.50 4.75 ^{3.25} |

